Zählerstände
einfach und
bequem online
übermitteln

Seite 2

CO₂-Preis kommt: Alles Wichtige über die staatliche Abgabe

E-Mobilität für Gewerbe: Müller & Bauer im Porträt

Ausbildung: Das sind die neuen Azubis bei den SWM

03

06

04_05

02

Zähler-
ablesung

03

Ihre Zählerstände sind gefragt

Zum Jahresende stehen die Abrechnungen für Strom, Erdgas und Wasser ins Haus. Kunden sind gebeten, den Stadtwerken ihre Verbräuche mitzuteilen. Dafür stehen ihnen verschiedene Wege offen.

Als Netzbetreiber und Eigentümer aller Zähler sind die SWM in den Gebieten Metzingen, Neuhausen und Glems für die Zählerablesung zuständig – also auch für Kunden anderer Energieversorger. Zum Jahresende stehen nun wieder die Verbrauchsabrechnungen für Strom, Gas und Wasser ins Haus. Um die Abrechnung entsprechend den tatsächlichen Verbräuchen erstellen zu können, bitten die Stadtwerke Metzingen ihre Kunden um Mithilfe: Diese sind gebeten, ihre Zählerstände bis zum **20. Dezember 2020** an die Stadtwerke zu übermitteln.

Zählerstände einfach online mitteilen

„Gute Nachrichten für alle, die im Winter das heimische Sofa nicht verlassen möchten: Zählerstände können schnell und einfach online übermittelt werden – und das rund um die Uhr“, erklärt Lea Dick, Mitarbeiterin im Kundenservice der SWM. Auf www.stadtwerke-metzingen.de können die

Zählerstände unkompliziert eingegeben werden. Noch schneller geht's per Smartphone: einfach den QR-Code auf der Ablesekarte abschnappen.

Zählerkarte verwenden

„Wer seine Zählerstände lieber analog übermitteln möchte, kann dafür natürlich auch die Zählerkarte verwenden“, erklärt Lea Dick. „Die vorausgefüllten Karten verschicken wir Anfang Dezember. In Zeiten der Corona-Pandemie steht für die Stadtwerke Metzingen die Sicherheit von Kunden und Mitarbeitern an oberster Stelle.“ Daher sind Kunden gebeten, ihre Karte bei den SWM in den dafür vorgesehenen Kasten zu werfen, sodass der nötige Abstand gewahrt werden kann. Er befindet sich gut sichtbar gleich im Eingangsbereich. Außerhalb der Öffnungszeiten können die Karten in den Briefkasten geworfen werden, der täglich geleert wird.

Kunden der SWM können ihre Zählerstände auch bequem online vom heimischen Sofa aus übermitteln.

Fragen zur Ablesung?

Das Kundenservice-Team hilft Ihnen gerne weiter. Sie erreichen Lea Dick, Silke Neef, Nadine Lutz, Thomas Platzer und Gunther Dingfelder **telefonisch unter 07123 925-260 oder per Mail an Kundenservice@metzingen.de www.stadtwerke-metzingen.de**

Zählerkarten können in einen dafür vorgesehenen Kasten im Eingangsbereich der SWM geworfen werden.

CO₂-Preis kommt

Ab 2021 erhält CO₂ einen Preis. Die SWM informieren ihre Kunden zu der neuen staatlichen Belastung.

Was ist die CO₂-Bepreisung? Der ab Januar 2021 neu eingeführte CO₂-Preis ist Teil des Klimapakets, mit dem die Bundesrepublik ihre Klimaschutz-Ziele realisieren möchte. Sie stellt eine sogenannte hoheitliche Belastung dar und fällt auf die Verbrennung fossiler Brennstoffe, wie Öl oder Kohle, aber auch Gas an. Die Höhe des CO₂-Preises ist genau festgelegt: Sie liegt zunächst bei 25 Euro/Tonne ausgestoßenes CO₂. Danach steigt der Preis schrittweise auf bis zu 55 Euro/Tonne CO₂-Ausstoß im Jahr 2025 an.

Wer ist vom CO₂-Preis betroffen? Der CO₂-Preis betrifft letztlich die gesamte Gesellschaft: Industrieunternehmen, Gewerbebetriebe und private Verbraucher. Der CO₂-Preis wird etwa über die Gas- und Wärmerechnungen von Energieversorgern wie den SWM erhoben und muss an die Endkunden weiterberechnet werden. Neben den Gas- und Wärmepreisen

wird sich dies auch auf die Heizöl-, Benzin- und Dieselpreise niederschlagen. Wer ein Auto mit Verbrennungsmotor fährt oder mit Kraftstoffen auf Basis fossiler Energieträger heizt, bezahlt bald mehr.

Was bedeutet dies für Gas- und Wärmekunden der SWM? Schon heute machen Steuern, gesetzliche Abgaben und die Kosten für die Netznutzung insgesamt über die Hälfte des Gaspreises aus. Ab dem 1. Januar 2021 kommt nun der CO₂-Preis hinzu. Wie alle anderen gesetzlichen Steuern und Abgaben werden die SWM den CO₂-Preis lediglich „durchreichen“ und keinerlei Gewinn aus der neuen Abgabe ziehen. Ganz im Gegenteil: Durch die veränderte Rechnungslegung ergibt sich ein erheblicher logistischer und finanzieller Mehraufwand. Trotzdem unterstützen die SWM natürlich den guten Kern der Sache, umweltschädlichen CO₂-Ausstoß zu reduzieren.

Aus Alt mach Energie

Unter dem Motto „Schenkt der Biotonne mehr Aufmerksamkeit!“ macht die Aktion Biotonne darauf aufmerksam, dass häufig recycelbarer Biomüll in der falschen Tonne landet. Auch die Metzinger werfen zu viele Bioabfälle in die Restmülltonne – Grund genug, den Aufruf der Aktion zu unterstützen. Wird der kompostierbare Bioabfall separat gesammelt, lassen sich in Deutschland pro Woche knapp 100.000 Tonnen Rohstoffe zur Erzeugung von erneuerbarer Energie und Kompost für die Landwirtschaft gewinnen. Mehr unter:

www.aktion-biotonne-deutschland.de/infos-biotonne.html

Giancarlo Bragagnolo,
Technischer Werkleiter

Carmen Haberstroh,
Kaufmännische
Werkleiterin

Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Sie halten heute bereits die vierte und letzte Ausgabe des SWM-Magazins für dieses Jahr in den Händen. Wir blicken zurück auf ein außergewöhnliches Jahr, das uns allen viel abverlangt hat – und wie es aussieht, wird dies auch noch eine Weile so bleiben. Bei all der Unsicherheit, die aktuell allorts herrscht, können wir es nicht oft genug betonen: Die Versorgung mit Strom, Wasser, Wärme und Gas durch die Stadtwerke Metzinger ist zu jeder Zeit gesichert. Darauf können Sie sich auch in den kalten Wintermonaten verlassen, wenn Sie Ihre Heizung hochdrehen und es sich im Kreise der Familie gemütlich machen. Bald stehen die Verbrauchsabrechnungen an: Wer das heimelige Zuhause nicht verlassen möchte, kann uns die Zählerstände ganz einfach online übermitteln. Allen anderen stehen die Ablesekarten zur Verfügung. Egal wie Sie uns Ihren Verbrauch mitteilen: Wir bedanken uns herzlich für Ihre wertvolle Mithilfe. Wir wünschen Ihnen an der Stelle bereits eine schöne Adventszeit im Kreise Ihrer Lieben und ein frohes Weihnachtsfest. Kommen Sie bitte gesund durch den Winter. Wir lesen uns spätestens zur ersten Ausgabe im Frühjahr – nun aber erst einmal viel Freude bei der Lektüre des neuen SWM-Magazins.

Herzliche Grüße

Carmen Haberstroh

Carmen Haberstroh, Kaufmännische Werkleiterin

Giancarlo Bragagnolo

Giancarlo Bragagnolo, Technischer Werkleiter

Nando Wende (links) und Richard Hönes (2. v. l.) von Müller & Bauer mit Alexander Schoch (2. v. r.), Stv. Kfm. Werkleiter bei den SWM, mit Patrick Lehmann (rechts), Leiter Fachbereich Vertrieb & Kundenservice.

SWM kümmern sich von A bis Z

Auf dem Betriebsgelände von Müller & Bauer in Metzingen haben die Stadtwerke eine Ladestation für Elektroautos installiert. Das Unternehmen lobt die „ideale Zusammenarbeit“ mit den SWM.

Nando Wende ist bei dem Metzinger Traditionsunternehmen Müller & Bauer beschäftigt. Täglich pendelt der IT-Manager 13 Kilometer von Bad Urach zu dem Spezialisten für Metallverpackungen und zurück. Seit Mitte September nutzt Wende dafür seinen neuen Firmenwagen, einen Scoda Superb iV, der elektrisch und mit Benzin betrieben wird. Das Erste, was er morgens tut, wenn er auf dem Betriebsgelände ankommt: Er lädt sein Hybridfahrzeug an der betriebseigenen Ladestation. „Das ist absolut einfach“, erzählt er. „Ich stecke das Stromkabel beim Auto

und bei der Ladestation ein und halte meine Ladekarte vor die Wallbox. Sobald diese meine Karte erkennt, startet der Ladevorgang.“ Sobald das Fahrzeug nach knapp vier Stunden aufgeladen ist, wird der Vorgang automatisch unterbrochen. „Der Skoda kann nur mit 3,7 Kilowatt geladen werden, daher dauert es etwas länger. Die Ladesäule ist mit ihren zwei mal elf Kilowatt deutlich leistungsfähiger“, erläutert Wende.

Grüner Fußabdruck

Noch ist er der einzige Mitarbeiter im Unternehmen, der sein Hybridfahrzeug an der Ladestation „betankt“. Denn die fünf anderen Firmenwagen fahren allesamt mit Diesel. Aber schon ab Januar 2021 wird sich das ändern, wie Richard Hönes, Geschäftsführer von Müller & Bauer, erklärt: „Wenn demnächst der Leasingvertrag für zwei unserer Fahrzeuge ausläuft, werden wir diese auch durch Elektro- oder Hybridautos ersetzen.“

Die Entscheidung des Unternehmens für einen Umstieg auf die umweltschonende Antriebskraft fiel mit den Verkehrsverboten für Dieselfahrzeuge in Stuttgart. „Unsere Muttergesellschaft befindet sich in Stuttgart“, so Hönes. „Daher war es für uns klar, dass wir eine Lösung für das

Müller & Bauer

Sechs Dieselfahrzeuge gehören zurzeit zur Flotte der Müller & Bauer GmbH & Co. KG. Sie werden nun Schritt für Schritt durch umweltschonende Elektro- oder Hybridfahrzeuge ersetzt. Das Unternehmen in der Stuttgarter Straße 63-65 wurde im Jahr 1899 in Metzingen gegründet. Es produziert Verpackungen aus Aluminium und Weißblech für den deutschen und den internationalen Markt.

Ladekarte vor die Wallbox halten – fertig: Schon kann das E-Auto mit Strom aufgeladen werden.

Verkehrsverbot finden mussten. So haben wir uns für den grünen Fußabdruck entschieden und das erste Hybridfahrzeug angeschafft.“

Stadtwerke überzeugen

Genauso klar war es für Müller & Bauer, dass das Fahrzeug auf dem Betriebsgelände geladen werden sollte. Als kompetente Partner für die Installation und die Wartung der Wallbox standen schnell die Stadtwerke Metzingen fest. „Wir haben natürlich auch andere Optionen geprüft“, sagt Geschäftsführer Hönes. „Aber die Stadtwerke haben uns mit ihrem Angebot schlussendlich überzeugt. Sie waren sogar die Einzigen, die uns für die Ladestation ein Backend-System angeboten haben, das für uns auch funktioniert hat.“ Dieses ermöglicht es Müller & Bauer, über die jeweilige Ladekarte zu ermitteln, wer mit welchem Fahrzeug wie viel Strom getankt hat.

Direkte Nachbarn

Auch die örtliche Nähe hat für die Stadtwerke Metzingen gesprochen. Schließlich sind Müller & Bauer und die SWM in unmittelbarer Nachbarschaft gelegen. Sollte das Unternehmen also einmal Unterstützung benötigen, ist ein Techniker sofort zur Stelle. „Kurze Wege und schnelle Hilfe – das ist natürlich ideal für uns!“, so Richard Hönes. Er schätzt die Zusammenarbeit mit den Stadtwerken sehr: Von der Beratung über die Installation der Wallbox bis hin zur Inbetriebnahme – die Stadtwerke haben dem Unternehmen ein individuelles Paket geschnürt und alles aus einer Hand geliefert. „Sie haben sich von A bis Z um alles gekümmert, das kann man wirklich sehr loben“, freut sich Hönes. Auch die Wartung der Wallbox ist in dem Leistungspaket ent-

SWM eMobility

Ob private Ladestation oder Ladeinfrastruktur für Fahrzeugflotten – die Stadtwerke Metzingen sind Ihr kompetenter Partner in Sachen Ladelösungen. Lassen Sie sich unverbindlich beraten, die Mitarbeiter vom Energievertrieb informieren Sie gerne.

Sabrina Lude, Telefon 07123-925 197,

s.lude@metzingen.de

Patrick Lehmann, Telefon 07123-925 181,

p.lehmann@metzingen.de

Benjamin Uhlmann, Telefon 07123-925 278,

b.uhlmann@metzingen.de

halten. Mindestens einmal im Jahr werden die Fachleute der Stadtwerke die Ladestation unter die Lupe nehmen.

Ein toller Erfolg

Mittlerweile sind schon weitere Mitarbeiter auf Richard Hönes zugekommen. Sie planen, sich ein Hybrid- oder Elektroauto anzuschaffen, und haben angefragt, ob sie die Ladestation auch privat nutzen dürften. „Das freut uns sehr, das ist ein toller Erfolg“, so der Geschäftsführer. Um dem künftigen Bedarf gerecht zu werden, plant Müller & Bauer bereits die Installation weiterer Wallboxen. „Jede unserer Entscheidungen, jede Anschaffung prüfen wir im Hinblick auf Energieverbrauch und Nachhaltigkeit. Wir wollen jeden Tag besser werden und die Umwelt immer weniger belasten“, hebt Hönes hervor. „Die Installation der Wallbox und der Umstieg auf Elektrofahrzeuge sind für uns ein weiterer Schritt auf diesem Weg.“

Das sind die neuen Azubis

Die Stadtwerke Metzingen haben Zuwachs erhalten.

Seit September 2020 hat das Team der Stadtwerke Metzingen zusätzliche Unterstützung in Form von drei Auszubildenden. Hier stellen sich die neuen Kollegen und

die Kollegin vor, die nun drei Jahre lang im kaufmännischen Bereich bzw. im Bereich Bäder ihre berufliche Ausbildung bei den Stadtwerken absolvieren.

Christian Lamparter (17)

Ausbildungsberuf: Fachangestellter für Bäderbetriebe

Hobbys: Wandern, DLRG, Radfahren

Wieso hast du dich für die Stadtwerke Metzingen entschieden? Die Stadtwerke sind ein zuverlässiger und vielseitiger Arbeitgeber. Durch die gute Verkehrsanbindung ist mein Ausbildungsplatz gut zu erreichen, auch ohne Führerschein.

Wie waren die ersten Tage?

Ich habe mich im Bäder-Team gleich sehr wohl gefühlt.

Was gefällt dir am besten an deinem Ausbildungsberuf?

Die Vielfältigkeit des Berufes, aber besonders das Schwimmtraining.

Was erhoffst du dir von deiner Ausbildung?

Eine gute Vorbereitung auf das Berufsleben.

Joelina Kast (16)

Ausbildungsberuf: Fachangestellte für Bäderbetriebe

Hobbys: Westernreiten und Schwimmen

Wieso hast du dich für die Stadtwerke Metzingen entschieden? Der Wunsch Fachangestellte für Bäderbetriebe stand für mich schon länger fest. Beim Vorstellungsgespräch hatte ich ein gutes Gefühl, weil Metzingen eine zukunftsorientierte Stadt ist.

Wie waren die ersten Tage?

Sehr spannend! Ich habe viel über die technische Seite des Berufs gelernt und durfte meine Kollegen kennenlernen, die ich sehr

nett finde und die mir mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Was gefällt dir am besten an deinem Ausbildungsberuf?

Ich mag die Abwechslung zwischen dem Umgang mit Menschen und der technischen Seite des Berufes wie z. B. Wasserwerte messen oder die Durchführung kleinerer Reparaturen.

Was erhoffst du dir von deiner Ausbildung?

Dass es eine spannende Zeit wird, in der ich viel lerne und eine gute Grundlage für meine Zukunft erhalte.

Jan-Luca Buck (20)

Ausbildungsberuf: Industriekaufmann

Hobbys: viel Zeit mit Freunden verbringen, Fitness, E-Sport

Wieso hast du dich für die Stadtwerke Metzingen entschieden? Mich hat es sehr interessiert, dass es bei den Stadtwerken nicht wie in „normalen“ Industriebetrieben zugeht, da wir ja keine richtigen Waren verkaufen, sondern ein Energielieferant sind.

Wie waren die ersten Tage?

Locker und perfekt für den Einstieg, mir wurde alles gezeigt, die Mitarbeiter wurden mir vorgestellt und mir

wurden die verschiedenen Programme erklärt, mit denen wir täglich arbeiten.

Was gefällt dir am besten an deinem Ausbildungsberuf?

Die Vielfältigkeit des Berufes, da es viele verschiedene Dinge zu tun gibt, und dass man Einblick in alle Abteilungen bekommt.

Was erhoffst du dir von deiner Ausbildung?

Einen zukunftssicheren Arbeitsplatz, der mich immer wieder herausfordert wird, und die Chance, mich immer weiterbilden zu können.

Kundenservice der Meisterbetriebe

göhner
Inh. Klaus Maierhöfer

Flaschnerei • Sanitär
Gas • Wasser • Heizung
Kundendienst und Badsanierung

72555 Metzingen • Brühlstraße 13
Telefon 0 71 23/44 89 • Telefax 0 71 23/47 93

Sanitär Heizung Blech
Rümmelin

info@sanitaer-ruemmelin.de
Telefon: 07 123 -142 57

hoss

Rudi Hoss
Heizungsbau • Sanitär • Solar
Zeppelinstraße 2, 72555 Metzingen
Telefon 0 71 23/2 19 29, Telefax 0 71 23/4 18 27
Mobil 01 72/7 30 07 86

Hans-Sachs-Weg 12
72555 Metzingen
Telefon 0 71 23/2 11 42
Telefax 0 71 23/4 14 81

Sanitär • Heizungsbau • Flaschnerei

sauter

E-Mail: heizungsbau.sauter@t-online.de
Notdienst 01 71/2 66 66 08

bad & heizung **Kaltmaier**
Carl-Zeiss-Str. 3 • 72555 Metzingen • Telefon 0 71 23/9 67 30
www.kaltmaier.de • info@kaltmaier.de

DIETER WERZ
Inhaber Christian Werz

Sanitär | Heizung | Klimatechnik | Kundendienst
www.dieter-werz.de | Telefon 07123/4525
Wolfgrubstraße 15 | 72555 Metzingen-Neuhausen

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER AM UM-, ALT- ODER NEUBAU

kammerer

Heizungsbau
Sanitär
Flaschnerei
Solaranlagen

info@kkammerer.de
www.kkammerer.de

72661 Grafenberg • Buckenwiese 2 • Telefon 0 71 23/3 13 63 • Fax 3 56 89

Ihr Kundendienst für Gas- und Ölheizung

FRANK WERZ GmbH
Heizung • Bad • Solar • Elektro

Telefon 0 71 23/1 83 18
Mobil 01 72/6 50 27 32
Neuwiesenstraße 2
72555 Metzingen-Neuhausen

Traubad Energiebewusst Wohlfühlklima

KAMTEC
Energie- und Gebäudetechnik

Friedrich-Münzinger-Str. 6
72555 Metzingen
T 07123 92394-0
kamtec-online.de

Wir machen es Ihnen einfach.

Sanitär • Heizung • Lüftung • Klima
Badausstellung • Beratung • Planung
Ausführung • Wartung • Kundendienst

Andreas WÖRZ
HEIZUNG • SANITÄR

Heizung und Bad
Solartechnik
Kundendienst

Andreas Wörz
Hofbühlstraße 11, 72555 Metzingen-Neuhausen
Telefon 0 71 23/6 14 07, Telefax 0 71 23/1 83 82
info@woerz-heizung-bad.de, www.woerz-heizung-bad.de

Kokol
Heizung • Sanitär

M. Kokol
Geibelstraße 6
72555 Metzingen
Telefon 0 71 23/91 01-70
Telefax 0 71 23/91 01-71
Mobil 0 15 20/8 54 61 55
info@kokol-heizung.de
www.kokol-heizung.de

Impressum

SWMmagazin – die Kundenzeitschrift der Stadtwerke Metzingen.
Stuttgarter Straße 59, 72555 Metzingen,
verantwortlich: Carmen Haberstroh, Ansprechpartner: René Schulte,
Telefon: 07123/925-356, E-Mail: stadtwerke@metzingen.de,
Verlag: trurnit Stuttgart GmbH, Curiestraße 5, 70193 Stuttgart,
Telefon: 0711/253590-0, www.trurnit.de, Redaktion: Susanne Wagner,
redaktion.stuttgart@trurnit.de; Druck: Aumüller Druck GmbH &
Co. KG, Regensburg, Bilder: Stadtwerke Metzingen, filadendron/Stock
(Titel, S. 2 Frau), deepblue4you/Stock (S. 3 Verkehr), Adrian Sonnber-
ger/trurnit GmbH (S. 3 Illustration Apfel).

Weil wir von hier sind.

Wir sind ein modernes kommunales Unternehmen. Mit derzeit 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kümmern wir uns um ein breites Tätigkeitsfeld: Strom-, Gas-, Wärme- und Wasserversorgung, Straßenbeleuchtung, Breitbandnetz sowie der Betrieb der Schwimmbäder gehören zu unseren Aufgaben. Service und Nähe zu unseren Kunden und Mitarbeitern sind uns wichtig.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir:

Projektingenieur*in Wärmeversorgung/erneuerbare Energien

Was Sie bei uns machen:

- > Sie begleiten den weiteren Ausbau der Wärmeversorgung sowie der Eigenerzeugungsanlagen Wärme/Strom (Kraft-Wärme-Kopplung, Abwasserwärme, PV, etc.).
- > Sie unterstützen bei der Entwicklung von Nahwärmekonzepten und Quartierslösungen unter Einbeziehung Erneuerbarer Energien sowie Berücksichtigung von Fördermitteln.
- > Sie planen und erstellen kundenindividuelle Versorgungslösungen (Nahwärme und Contracting) für Industrie-, Gewerbekunden sowie für kommunale Objekte und die Wohnungswirtschaft.
- > Sie wirken bei der Erstellung von fachlich-technischen Angeboten sowie Verträgen und Vertriebsunterlagen für potentielle Kunden mit.

- > Sie koordinieren, überwachen und dokumentieren in eigener fachlicher Verantwortung die Umsetzung von baulichen Maßnahmen der Eigenerzeugungsanlagen.
- > Sie übergeben die fertiggestellten Anlagen und unterstützen den laufenden Betrieb bei der Optimierung und Qualitätssicherung.
- > Sie unterstützen bei der Neuentwicklung von Produkten und Leistungen.
- > Sie erstellen den jährlichen Energiebericht für sämtliche kommunale Objekte sowie entwickeln und verantworten das betriebliche Energiemanagement.

Was Sie mitbringen:

- > Sie haben ein Studium im Bereich der Versorgungstechnik, Elektrotechnik oder Gebäude- und Energietechnik erfolgreich abgeschlossen und haben gute betriebs-

wirtschaftliche Kenntnisse.

- > Sie haben bereits erste Berufserfahrung und idealerweise Projekte eigenständig und erfolgreich begleitet.
- > Sie arbeiten kollegial, gewissenhaft, zuverlässig und verantwortungsbewusst und sind offen für neue Ideen. Zudem sind Sie belastbar und können gut kommunizieren sowie organisieren.
- > Sie besitzen einen Führerschein Klasse B.

Was Sie von uns erwarten können:

- > Eine sichere und unbefristete Stelle.
- > Volle Unterstützung bei Fort- und Weiterbildungen.
- > Gute Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Familie, Privatleben und Beruf.
- > Ein modernes Gesundheitsmanagement sowie ein Langzeitarbeitszeitkonto.

Wollen Sie Ihre Talente und Fähigkeiten bei uns einbringen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an: swmpersonal@metzingen.de. Bitte geben Sie dabei Ihre Gehaltsvorstellung sowie Ihren möglichen Eintrittstermin an. Ihr Ansprechpartner für Fragen ist unser Technischer Werkleiter Giancarlo Bragagnolo (Telefon 07123 925-276).